

# Trunks, ein Prinz?!? Teil 18

Von abgemeldet

Und scho wieder mach ich es! Aber als ich 12 Kommentare sah, musst ich einfach weiterschreiben, also bin ich halt a bissl länger wach geblieben. Ich hoffe der Teil gefällt euch.

"Das das ist un un-möglich." "Ich glaubs nicht." "Wer oder was sind die beiden?" "Das ich so etwas miterleben darf." raunte es von überallher durch das Stadion. "Die beiden die beiden sie sind..." stotterte Lano. "SuperSaiyajins" vollendete Silana seinen Satz. "Na und, was ist daran so besonders." wunderte sich Bra "Papa und SonGoku und SonGohan können das auch." "Bist du dir da sicher?" vergewisserte sich Silana. "Warum hat mir keiner gesagt, dass die beiden Saiyajins sind!" regte sich Lano auf immer noch auf. "Beruhig doch wieder. Was ist denn daran so schlimm, ich bin doch auch ein Saiyajin. Na gut, eigentlich mehr Mensch, aber trotzdem."

"Kein Wunder, dass er mich besiegt hat. Der ist unheimlich stark." schluckte Taret, dann fasste er sich aber wieder "Rächen werde ich mich trotzdem. Schließlich bin ich auch ein Saiyajin. Und wenn der ein SuperSaiyajin ist, ist das sicher nichts besonderes."

"Meine Damen und Herren. Anscheinend sind die beiden doch Saiyajins und dazu, wie es aussieht, auch noch SuperSaiyajins. Das ist einfach unglaublich!!!!!! Ich weiß gar nicht, was ich dazu sagen soll. " fuhr der Kommentator fort.

Trunks und SonGoten rührten sich immer noch nicht.

"Looooooooooooos Trunks, mach ihn fertig. Nichts gegen dich SonGoten, aber Trunks ist nun mal mein Bruder. Jetzt fangt endlich zu kämpfen an." spornte Bra die beiden an. Als hätten sie nur darauf gewartet fingen sie zu kämpfen an und zwar mit solch einer Kraft und Schnelligkeit, dass die Zuschauer den Mund gar nicht mehr zubekamen. Da die beiden ungefähr gleich gut waren, konnte man keinen Favorit erkennen, doch auf einmal hielten die beiden inne, landeten und nahmen wieder ihre normale Haarfarbe an. "Der Platz ist zu klein, wenn wir richtig kämpfen würden, würde es der Planet nicht aushalten und so mit halber Kraft können wir nicht herausfinden wer der Sieger ist." klärte Trunks die Zuschauer auf, weshalb sie zu kämpfen aufgehört hatten. "Aber aber das geht doch nicht. Es muss einen Gewinner geben, schon wegen dem Preis." erinnerte der Kommentator. "Dann hat eben keiner gewonnen." schlug Goten vor. "Das geht einfach nicht." beharrte er. "Es gibt aber keine Regel, dass nicht beide

verlieren dürfen." konterte Trunks. "Will denn keiner von auch den Preis?" erkundigte sich ein Schiedsrichter. "Nö darauf können wir verzichten." meinte Goten.

"Aber jetzt sind sie völlig durchgeknallt. So was zu sagen und dann auch noch vor den König. Entweder haben die vergessen, dass man jedes Wort versteht oder sie sind lebensmüde." schimpfte Lano. "Sie sind beides." seufzte Silana.

"Ich habs doch gleich gewusst, dass die beiden nicht ganz dicht sind." wandte sich Taret an seine Freunde "Jetzt beleidigen die auch noch unseren König."

Und das ist in der Zwischenzeit bei Radditz passiert:

"Wir haben nicht mehr viel Zeit, aber ich muss es schaffen." Radditz schritt in seinem Zimmer umher. "YARO!" brüllte er. "Was ist?" fragte Yaro, der gerade das Zimmer betrat. "Gibt es schon Neuigkeiten?" wollte Radditz wissen. "Sie sind gerade alle auf Niron, außer SonGohan und seine Familie." "Schon? Dann müssen wir uns erst Recht beeilen. Sag unseren Spionen Bescheid, dass sie sich gefälligst besser anstrengen sollen. Ich muss bald Ergebnisse vorzeigen, sonst bin ich geliefert." "Ob es gut war, sich mit IHM zu verbünden?" "Halt die Klappe, dass geht dich nichts an." fauchte Radditz sauer und marschierte weiter in seinem Zimmer auf und ab. "Ich hab's!" rief er aus. "Yaro, bereite ein paar Kämpfer vor. Wenn es geht Frauen." "Warum das." wunderte sich Yaro. "Das wirst du dann schon sehn. Mein Plan Vegeta's Sohn zu entführen ist schief gegangen, er war zu stark. Aber dieser Plan muss klappen. Ein Raumschiff soll nach Niron und eins auf die Erde." "Jawohl. Ich bereite sofort alle vor." Yaro verließ das Zimmer.

Kurze Zeit später (ca. zur gleichen Zeit, wie das Turnier ist.) auf der Erde:

"Ich will noch ein bißchen raus." quengelte Pan. "Ich hab jetzt aber keine Zeit. Und allein gehst du mir so spät nicht mehr raus." wies SonGohan ihre Bitte ab. Pan trottete in die Küche. "Mama, ich will noch ein bißchen raus." versuchte sie es bei Videl. "Eigentlich solltest du schon lange im Bett sein. Du bist erst vier, da spaziert man nicht so spät in der Gegend herum." "Biiiiiiiiiiiiiiiiiiiiitte bitte bitte bitte." "Du bist furchtbar." stöhnte Videl und holte sich ihre Jacke. "SonGohan, ich geh mit Pan noch spazieren. Wir sind in einer halben Stunde wieder da." rief sie ihren Mann zu.

Pan und Videl spazierten an einen Fluss entlang, aber schon nach einer Viertelstunde schlief Pan ein. Zusammengerollt lag sie im Gras, Videl war noch weiter hinten, da Pan voraus gelaufen war. "PAN" rief sie auf einmal verzweifelt "PAN!!!!!!" Videl sah eine Frau, die mit Pan in den Armen davon flog. "Nein, Pan. Lass meine Tochter da. PAAAN!!!!" Videl stolperte und verlor die Frau aus den Augen. "Nein, bitte nicht." schluchzte sie.

SonGohan schrak plötzlich auf "Irgendwas stimmt da nicht" murmelte er. Dann spürte er eine fremde Aura. "Pan, Videl." flüsterte er und rannte aus dem Haus. Auf einer Lichtung sah er Videl am Boden sitzen und weinen. "Videl. Was ist passiert? Wo ist

Pan?" "SonGohan. Pan, sie ist weg. Jemand hat sie einfach mitgenommen und ist weggefliegen." SonGohan nahm Videll in die Arme "Ich finde sie schon wieder, keine Angst." versuchte er sie zu trösten, obwohl er selber verzweifelt war. "Aber sie ist doch noch so klein." entgegnete Videll. "Aber sie ist ein Saiyajin. Ich mach mich auf den weg zu den anderen und dann suchen wir sie gemeinsam." beruhigte er sie. Innerlich aber kochte er vor Wut und schwor jeden zu töten, der seiner Tochter auch nur ein Haar krümmen würde.

Wieder bei Radditz:

Pan gähnte und rieb sich die Augen "Mama, Papa?" kam es ihr leise über die Lippen. "Hallo Pan, endlich aufgewacht. Wie geht es dir?" wollte eine Frau von ihr wissen. Erschrocken setzte sich Pan auf "Wo bin ich hier? Und wer bist du?" Pan sah sich um, sie war in einen kleinen Schlafzimmer und neben ihr auf den Bett saß eine Frau in einer Kampfausrüstung. "Du bist auf dem Spaziergang eingeschlafen und deine Eltern wollten noch ausgehen, also haben sie mich gebeten auf dich aufzupassen." erklärte ihr die Frau. "Und warum sind wir dann nicht zu Hause? Mein Zimmer sieht nicht so aus." "Weil wir in einem Raumschiff sind." "Warum das denn?" misstrauisch musterte Pan die Fremde. "Wir wollen deinen Großvater besuchen, der ist doch auf einen anderen Planeten. Ich wollte dir nur eine Freude machen." "Ehrlich, das ist supi! Wir besuchen meinen Opa!" freute sich Pan und zweifelte nicht mehr an der Aufrichtigkeit der Frau. "Woher kennst du meinen Opa?" "Ich kenne ihn nicht persönlich, aber seinen Bruder." wich sie einer Antwort aus. "Ich hab gar nicht gewusst, dass er einen Bruder hat, aber das find ich su su super toll." Pan musste gähnen und schlief wieder ein.

"Und hat es geklappt." "Wie am Schnürchen, die Kleine vertraut mir voll und ganz." "Dann wird es mit der anderen auch keine Probleme geben." "Und wenn doch, muss ich es eben mit Gewalt regeln." "Mach, was du für richtig hältst Hauptsache, ich bekomme was ich will. Und jetzt fliegen wir nach Niron."

Aber jetzt wieder zurück nach Niron:

"W wa wa was hast du gesagt?" verdattert blickte der Kommentator Goten an. "Das ich auf den Preis pfeife." wiederholte Goten.

Der Schiedsrichter hatte sich schneller wieder gefasst, während der Kommentator nur ungläubig in die Gegend starrte, rief er zornig "Das ist eine Unverschämtheit den König gegenüber, dafür müsst ihr bezahlen." Wie auf Kommando wurden die beiden von Wachen und anderen Kämpfern umringt.

"Du hättest das ganze auch etwas netter ausdrücken können." zischte Trunks wütend. "Sorry, ich konnt ja nicht ahnen, dass die so ausrasten." verteidigte sich Goten. "Jeder Trottel könnte so was ahnen." "Willst du damit etwa sagen, dass ich ein Trottel bin?" "Nein, wie kommst du nur auf so was. Natürlich bist du einer." "Aber du bist Mr. Perfekt. Wer wollte denn ein Unentschieden?" "Hätten wir etwas den Planeten in die Luft jagen sollen?" "Nein, aber du hättest verlieren können." "Ach ja, und warum gerade ich?"

"Jetzt geht es den beiden an den Kragen. Die kommen nicht von hier, oder? Sonst

wüßten sie wie empfindlich die Leute bei so was sind." vermutete Lano. "Du hast vollkommen Recht." bestätigte ihm Silana "Und als würde das noch nicht reichen, treten die beiden in jedes Fettnäpfchen was es gibt. Schön langsam glaub ich die machen das mit Absicht."

"Vegeta, sollten wir nicht schön langsam etwas unternehmen?" drängte SonGoku. "Die beiden kommen da sicher alleine raus." beschwichtigte ihn Vegeta. "Also ich weiß nicht." mischte sich Bulma mit ein "Wenn sie sich in fünf Minuten nicht raus geredet haben, helft ihr ihnen, verstanden? Vegeta, hast du mich verstanden?" "Red nicht mir, wie mit einem Baby." "Du hörst ja sonst nicht." "Willst du dich etwa mit mir streiten?" "Jederzeit, aber nicht hier, lass uns das auf später verschieben."

Da alle aufmerksam die Geschehnisse verfolgten, achtete keiner auf Bra, die weinend zu Goten und Trunks gelaufen kam.

"Laßt meinen Bruder in Ruhe." schrie sie die Wachen an.

"BRA?!?" riefen Goten, Trunks, Silana, Lano, Bulma, Vegeta und SonGoku gleichzeitig. "So so, das ist also dein Bruder" lachte einer der Wachen "Aber jetzt geh aus dem Weg, sonst kriegst du es auch mit uns zu tun." "Nein" weigerte sich Bra "Auf so hässliche Typen wie dich hör ich nicht, du hast mir nämlich gar nichts zu sagen. Und außerdem kriegst du Ärger mit meinem Papa, wenn du mir oder Trunks was tust. Bäh!!!!"

"Die mit ihren Papa schon wieder." lachte Taret böse "Aber jetzt kriegen sie ihr Fett weg." "He, Taret." rief ihn jemand. "Was ist?" "Ich hab gehört du hast noch eine offene Rechnung mit Trunks." sagte der fremde Mann. "Ja, aber woher..." "Das tut jetzt nichts zur Sache. Du kennst doch seine Schwester?" "Ja, was..." "Komm mit, dann erkläre ich dir alles." Taret verließ mit dem fremden Mann das Stadion.

"Ach ja, da hab ich jetzt aber Angst. Wo ist er denn dein toller Papi, soll er halt kommen, wenn er sich traut." machte sich die Wache über Bra lustig. "Das wirst du noch bereuen, mein Papa mag das gar nicht, wenn sich jemand über ihn lustig macht." "Dann soll dieser Schwächling herkommen." "Du bist so gemein, ich mach dich fertig." Bra stürzte sich auf ihn. "HAHA, so ein Winzling will mich fertig machen." Bra war so wütend, dass sie ihm in den Finger biss. "AH, du kleines Gör. Was fällt dir ein. Los, auf sie." befahl er seinen Leuten, die sich sofort auf die drei stürzten. Bra schrie los und die Jungs machten sie kampfbereit.

So, das wars mal wieder. Freu mich wie immer über Kommentare!!!!

Jana